

Adversus, Und Dann Ein Blick

Manchmal, wenn ich ganz allein
Auch unter Menschen will mich sondern
Gehalten von der Kerze Schein
Betracht
Veracht
Was tut da wandern
Gekreisch, Gedhns, nebst Lug und Trug
Ans Wort klebt schaler Schneckenlaich
Da will ich nie mehr
NIE MEHR
reden
...Fr immer schweigen
Hier und gleich

Manchmal, wenn ich ganz fr mich
Hier sitz' und schwre: Ewiglich
Will immerzu ich Stille loben
Da regt sich tief das alte Sehnen
Und obwohl dem Wort entzogen
Entsagt
Verzagt
Wnsch ich mir innerlich
Geliebter Lippen leise Wogen
Die den Schwur zu brechen whnen

Und wenn dann dort die Tre geht
Und steht
Dort unverhoffter Glanz
Betrend schn, verstehend still
Stiller Wasser Blick verstehend
Und wenn dein Blick mich wissend will
Entfohen aller Welten Hatz
Zerbricht die Welt an jenem Satz:
Du bist es.
Flst're ich....
...vergehend.